

# **KARL KRONER KG**

(nachstehend KKUB genannt)

## **MANAGEMENT BERATUNG**

**NACHHALTIG, GANZHEITLICH, ZUKUNFTSORIENTIERT**

### **NACHHALTIGE ERNEUERUNG**

#### **Strategische Ausrichtung der Unternehmen**

In einer Finanzkrise, in einer Wirtschaftskrise oder in einer Pandemie erscheint jede nachhaltig unternehmerische Aufgabe als Quadratur des Kreises; "eine Fahrt auf Sicht" weil keiner so genau weiß wie es weiter gehen kann.

Dabei genügt es oftmals abzuschalten und einen "Kirchturm" zu besteigen, um die Perspektive zu wechseln, um die Schönheit dieser Welt zu betrachten und Ansätze zu finden, die das scheinbar Unmögliche möglich machen.

Mit unseren Beratungsleistungen wollen wir Sie dazu ermuntern, nicht nur Risiken und "schwarze Wolken" zu sehen, sondern vor allem völlig neue Chancen.

Nutzen sie unsere Expertisen um einfach die unternehmensübergreifenden Prozessketten, Unternehmenscluster oder die Entwicklung der Agglomerationen und Wirtschaftsräume zu bewerten und zukunftsorientierte Entwicklungspotentiale zu identifizieren.

Mit unseren Expertisen versetzen wir unsere Kunde in die Lage, die besten Strategien zu entwickeln, um strukturelle und taktische Maßnahmen und Lösungen abzuleiten, die zu einem nachhaltigen ökonomischen Erfolg und zu Wohlfahrt führen.

## **1. HERAUSFORDERUNG**

Der technologische Fortschritt, umfangreiche Liberalisierungen der Märkte, die Digitalisierung und innovative Finanzinstrumente haben dazu beigetragen, dass die Märkte sich in Bewegung gesetzt haben und heute dynamischer und vernetzter sind als jemals zuvor.

Das öffentliche Bewusstsein über Klimawandel und die Corona-Pandemie werden dazu führen, dass Unternehmen, Cluster, Agglomerationen und Wirtschaftsräume sich anders entwickeln als früher.

Außerdem haben sich manche Staatsführer die Stärkung nationaler Wertschöpfungsketten auf die Fahne geschrieben.

Und wenn sich Märkte in Bewegung setzen, Handelswege sich ändern und Versorgungsketten unterbrochen werden, setzen sich auch Unternehmen in Bewegung. Die Unternehmen sind nicht alleine Objekt des Anpassungsprozesses. Auch die Regulierung muss diesen Veränderungen Rechnung tragen, um die ordnungs- und strukturpolitische Stabilität aufrecht zu halten.

In diesem Kontext haben sich die Gesetzgeber der EU-Staaten offenbar von den Grundsätzen leiten lassen:

- eine weitere Regulierung des Unternehmensrechts weitgehend zu vermeiden und die Verbesserung und Harmonisierung des Gesellschaftsrechts auf EU- Ebene voranzutreiben,
- gegenüber zwingend notwendigen gesetzlichen Verboten, der Selbstverpflichtung und Selbstorganisation der Unternehmen und der Kontrolle durch die vorhandenen Überwachungsebenen sowie durch die Märkte den Vorzug zu geben,
- die Wirtschaft bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels sowie der Corona-Pandemie durch nachhaltig (ökonomisch, ökologisch, sozial) angemessene Regelungen und Finanzinstrumente zu unterstützen und
- die Ausrichtung der Unternehmen auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Finanzmärkte aktiv zu begleiten (im Klartext: stärkere Ausrichtung der Unternehmensstrategien auf die Shareholder- Value sowie die Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit der Unternehmensführung).

Vor allem große und mittelgroße Unternehmen sehen sich in diesem Umfeld veranlasst, ihre Chancen und Risiken neu zu bewerten und ihre ordnungs- und strukturpolitischen Strategien im Hinblick auf lokale, regionale und globale Gegebenheiten neu zu gestalten.

## 2. HANDLUNGSBEDARF

Ebenso wie die Regulierung den Veränderungen Rechnung tragen muss, um die ordnungs- und strukturpolitische Stabilität aufrecht zu halten, muss auch das Management der Unternehmen reagieren und handeln; und zwar:

- die strategische Unternehmensführung zu zentralisieren und risikominimierte Finanzierungsinstrumente zum Einsatz zu bringen,

- als Gegenpol zur Zentralisierung der strategischen Unternehmensführung, die operative Verantwortung zu dezentralisieren um Chancen dort wahrzunehmen, wo sie sich ergeben bzw. Risiken dort abzuwenden, wo sie sich abzeichnen und
- gut funktionierende globale Wertschöpfungsketten zu fragmentieren um Einfuhr- und Ausfuhr Risiken, die sich abzeichnen zu minimieren und Kooperationsverhalten mit Zulieferanten, Logistikdienstleistern und Zwischenhändlern kritisch zu überprüfen.

### 3. LEISTUNGSANGEBOT

Die KARL KRONER KG (nachstehend KKUB genannt) übernimmt auf der Basis von Honorarverträgen Aufträge zur quantitativen und qualitativen Erneuerung von Unternehmen, Geschäftseinheiten, oder Geschäftsbereichen in folgenden Schritten:

Quantitative Erneuerung

#### **Neuausrichtung der Vision und der Ziele**

- 1.1 Vision
- 1.2 Ziele und Messgrößensysteme entwickeln
- 1.3 Mobilisierung zur Erneuerung

#### **Neuausrichtung der Prozesse und Strukturen**

- 2.1 Wertorientierung prüfen
- 2.2 Prozesse umgestalten
- 2.3 Infrastrukturen prozessorientiert aufbauen

Qualitative Erneuerung

#### **Revitalisierung der Leistungspalette**

- 3.1 Eine neue Anwenderfokussierung erreichen
- 3.2 Neue Geschäftsfelder entwickeln
- 3.3 Quantensprünge Technologieeinsatz erzielen

#### **Organisation zu neuem Leben erwecken**

- 4.1 Anreizsysteme schaffen
- 4.2 Individuelles Lernen fördern
- 4.3 Zugehörigkeitsgefühl der Organisation erneuern

## 4. DAS BESONDERE AN DEN BERATUNGSLEISTUNGEN

Die KKUB berücksichtigt in ihren Bewertungen nicht nur das Umfeld des Analyseobjektes (Unternehmen, Geschäftseinheit, Geschäftsbereich) sondern auch ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Aspekte des jeweiligen Umfeldes.

Ein Unternehmen und sein Umfeld, ist grundsätzlich durch das Problem der Komplexität gekennzeichnet. Probleme mit einer komplexen Variablenstruktur sind nicht von kalkulatorischer, sondern grundsätzlicher Art. Komplexität ist die Eigenschaft eines Systems, die Variablenstruktur endogen zu wandeln. Es besitzt die Fähigkeit plötzlich und für unbegrenzte Zeit von einem Zustand zum nächsten überzugehen.

Die Transformation eines komplexen Systems ist möglich, indem lediglich im Bereich der Ordnungspolitik und Strukturpolitik ein Rahmen für eine Erneuerung geschaffen wird. Man kann einen Zielkorridor definieren und das System permanent nachjustieren. Wie dieses System allerdings langfristig konkret aussehen wird, und wohin es sich hin entwickelt ist offen und kann nicht prognostiziert werden.

Friedrich August von Hayek beschreibt diesen Zusammenhang in einem sehr plastischen Vergleich aus der Mineralogie:

„Wir können nie durch bewußte Anordnung der einzelnen Moleküle einen Kristall aufbauen. Aber wir können die Voraussetzungen schaffen, unter denen sich der Kristall bilden wird. Wir machen zu diesem Zweck Gebrauch von uns bekannten Kräften, aber wir können nicht die Lage eines einzelnen Moleküls im Kristall oder auch nur die Größe und Lage verschiedener Kristalle vorausbestimmen.“

Genau dasselbe gilt auch für die Unternehmenspolitik.

Die Beratungsleistung zur nachhaltigen Erneuerung der KKUB besteht darin, Voraussetzungen zu schaffen, unter denen sich „Kristalle bilden können“ die das Unternehmen in seinem Umfeld nachhaltig wachsen und strahlen lassen.

Die Gestalter eines komplexen Systems (Unternehmen und sein Umfeld) müssen sich von der Vorstellung befreien, durch bewusste Gestaltung konkrete Ergebnisse herbeiführen zu können. Eine direkte, auf dem Prinzip Regulierung basierende Unternehmenspolitik ist kaum möglich, ebenso wie die konkrete Ausprägung prognostizierbarer Verhaltensmuster.

## WEITERE FRAGEN?

Sollten sich von Ihrer Seite weitere Fragen zu unseren Leistungen ergeben, kontaktieren sie uns. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen. Es gelten die Kontaktdaten und rechtlichen Hinweise dieses Internetauftritts ([Impressum](#)).